

Liestal, 24. November 2020/BUD

Stellungnahme

Vorstoss	Nr. 2020/115
Motion	von Andreas Dürr
Titel:	Verkehrssituation in der Birsstadt verbessern
Antrag	Motion als Postulat entgegennehmen

1. Begründung

Gegenwärtig wird die Prüfung der technischen Machbarkeit einer Tramverbindung zwischen Therwil und Dornach gestartet und eine entsprechende Planungsstudie erarbeitet. Resultate dazu werden im Verlauf des Jahres 2021 erwartet. Die Prüfung erfolgt gemeinsam mit dem Kanton Solothurn sowie mit den vom Tramkorridor betroffenen Gemeinden. Im Rahmen der Planungsstudie wird auch geprüft, ob für die Erhaltung der Funktionalität des kantonalen Strassennetzes eine Verlagerung des Strassenverkehrs auf neue Strasseninfrastrukturen notwendig wird bzw. zweckmässig ist.

Die Koordination der Planungsstudie zum Tram Therwil – Dornach mit dem Mobilitätskonzept Birsstadt ist sichergestellt. Einerseits begleitet und unterstützt der Kanton die Erarbeitung des Mobilitätskonzepts eng, damit dieses auch für kantonale Verkehrsinfrastrukturprojekte als verbindliche Grundlage dienen kann. Andererseits basieren die beiden Planungen auf den gleichen Grundlagen (Gesamtverkehrsmodell Region Basel, Raumkonzept Birsstadt, etc.) und die Projektleitungen stehen in engem Austausch.

Eine Überweisung als Motion lehnt der Regierungsrat ab, da als Resultat der Überprüfung eine Anpassung des kantonalen Richtplans sowie eine Berichterstattung an den Landrat vorgesehen ist. Es bedarf dafür keiner gesetzlicher Anpassungen.

Fazit: Der Regierungsrat beantragt, die Motion als Postulat entgegenzunehmen, weil:

- die Prüfung der technischen Machbarkeit eines Trams Therwil – Dornach bis Mitte 2021 ohnehin erfolgen soll;
- die Koordination der beiden Projekte Mobilitätskonzept Birsstadt und Machbarkeitsstudie Tram Therwil – Dornach sichergestellt ist;
- bei der Prüfung der Machbarkeit auch die notwendigen Anpassungen im Umfeld (Führung Strassenverkehr, Städtebau, andere Verkehrsmittel, etc.) untersucht werden müssen.